

Name und Anschrift des Antragstellers Tennet TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth	Tel.	0921-507-40-0
	Fax	0921-507-40-4095
	Mail	info@tennet.eu
Schleswig-Holstein Netz AG Schleswig-HeinGas- Platz 1 25451 Quickborn	Tel.	0 41 06-6 29-0
	Fax	
	Mail	kundenservice@sh-netz.com

Stempel:

Bauliche Maßnahme A003

Ertüchtigung Wirtschaftsweg

gemäß §21 Straßen- und Wegegesetz
des Landes Schleswig-Holstein (StrWG)

1. Ort der Nutzung

Ort:	Südöstlich Ratekau	Straße:	Sielbek	Lfd.-Nr.:	W 23
Gemeinde	Ratekau	Baulasträger	Amt Ratekau	BWNr.:	A003

2. Beschreibung

von	Alte Travermündener Landstraße	bis	Zufahrt Wirtschaftsweg	Tonnagebegrenzung	-
-----	--------------------------------	-----	------------------------	-------------------	---

3. Art der Nutzung

temporär/ dauerhaft	Beginn der Maßnahme	Ende der Maßnahme	Ertüchtigung	Ausbau
dauerhaft				
temporär	Bau-km 0+000	Bau-km 0+940		X

4. Begründung und Notwendigkeit der Maßnahme, Angabe zur Art der Fahrzeuge

Der Wirtschaftsweg Sielbek in der Gemeinde Ratekau ist aktuell nur für den örtlich auftretenden Ziel-Quell-Verkehr ausgelegt. Im Zuge der Nutzung des Wirtschaftsweges für den Rückbau der Masten 12/13, 13/14 und 14/15 ist daher aufgrund der temporären erhöhten Verkehrsbelastung durch Schwerlastverkehr eine temporäre Ertüchtigung und Verbreiterung der Straße erforderlich.

Art der vorgesehenen Fahrzeuge:

LKW mit Hebevorrichtung (~15t); Bagger (~20t); Betontransporte (~30-35t); Autokran (~60t) und Ballast - 2 LKW (je ~40t); Unimog (~10-12t); LKW-Transporte für Masten (~35-40t)

5. Beantragter Nutzungszeitraum bei temporärer Nutzung

von	01.07.2023	bis	31.12.2025
-----	------------	-----	------------

6. Flächeninanspruchnahme		Fahrbahn	Gehweg	Bankett	Sonstige Flächen
vorh. Länge	temporär	940 m	m	m	m
	dauerhaft	m	m	m	m

vorh. Breite	~3,00 m	m	m	m	m
vorh. Oberfläche	Schotter, unbefestigt				
gepl. Breite Fahrbahn	~3,3 m				
Gepl. Oberfläche Fahrbahn	Schotter in Kombinationsgewebematte				

Technische Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Für den temporären Ausbau des Wirtschaftsweges wird eine Schottertragschicht an den Randbereichen aufgebracht, deren Stärke sich aus Lastplattendruckversuchen vor Ort ergibt. Dabei muss die Schichtstärke aus gebrochenem Material so gewählt werden, dass eine Tragfähigkeit von $E_{v2} = 120 \text{ MPa}$ erreicht wird. Die ungefähre Schichtstärke wird 20 cm betragen.

Die Breite der Fahrbahnoberfläche soll im Ertüchtigungs-/Ausbauzustand max. 3,30 m betragen, sodass bei einer aktuellen Fahrbahnbreite des Weges von rd. 2,50 m in den betreffenden Straßenabschnitten die angrenzenden unbefestigten Flächen in Anspruch genommen werden. Als Trennlage zwischen Bestandsstraße, Bankett und Schotter wird eine Kombinationsgewebematte eingebaut. Zur Erhöhung der Tragfähigkeit/Verbesserung der Lastausbreitung und zur Vermeidung des Abrutschens des Schotterpakets im Böschungsbereich wird die Kombinationsgewebematte um das Schotterpaket umgeschlagen. Die Ertüchtigung auf Straßengrundstücken von klassifizierten Straßen erfolgt nicht mit Schotter, sondern nach dem Bestand mit Asphalt.

Bayreuth, 28.02.2022 i.V.




Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller

Anlagen:

1. Wegeplan (M 1 : 500)
2. Regelquerschnitt
3. Schleppkurvenplan (M 1 : 250)